

Wahlpflichtfächer Jahrgangsstufe 12

nach FOBOSO §12



FOS-Schüler belegen in der 12. Klasse mind. zwei Wahlpflichtfächer.

BOS-Schüler belegen in der 12. Klasse mind. ein Wahlpflichtfach.

Für den Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife ist es notwendig, dass für Schülerinnen und Schüler mit keinen oder geringen Vorkenntnissen in der jeweiligen Sprache der Wahlpflichtunterricht in der 12. und 13. Klasse besucht wird und am Ende der 13. Klasse mindestens 4 Punkte (Note 4) erreicht werden.

Informationen zur Durchführung der Wahl folgen gesondert. Alle Kurse finden nur statt, wenn eine Mindestteilnehmerzahl erreicht ist.

Für weitere Informationen zum jeweiligen Wahlpflichtfach klicken Sie bitte auf das jeweilige Fach.

Wahlpflichtfächer	wählbar für Ausbildungsrichtung				Stunden- zahl	Besonderheiten
	Wirtschaft	Technik	Sozialwesen	ABU		
Profilvertiefende WPF						
Wirtschaft aktuell	X				2	
Informatik für Techniker		X			2	
Biotechnologie				X	2	
Profilerweiternde WPF						
Latein	X	X	X	X	4	keine Kenntnisse auf B1 oder höher
Spanisch	X	X	X	X	4	keine Kenntnisse auf B1 oder höher
Französisch (fortgeführt)	X	X	X	X	2	Vorkenntnisse auf B1 erforderlich
English Book Club	X	X	X	X	2	
Internationale Politik	X	X	X	X	2	
Wirtschaft und Recht		X		X	2	
International Business Studies	X	X	X	X	2	bilingualer Unterricht
Mathematik Additum	X		X	X	2	
Aspekte der Physik	X		X		2	
Aspekte der Biologie	X	X			2	
Aspekte der Psychologie	X	X		X	2	
Musik	X	X	X	X	2	nicht einbringungsfähig

Weitere Informationen zu den Fachlehrplänen erhalten Sie unter <https://www.lehrplanplus.bayern.de/schulart/fos/inhalt/fachlehrplaene>



Wirtschaft aktuell

Lernbereiche:

- **Innovation und Existenzgründung**
(Anlässe einer Unternehmensgründung, Produkt-Markt-Konzept eines Unternehmens kritisch analysieren, Erstellung eines Businessplans...)
- **Standortentscheidungen treffen**
(Standortfaktoren und Standorttheorien, Nutzwertanalyse, Maßnahmen der Wirtschaftsförderung auf kommunaler Ebene sowie Landes- und Bundesebene)
- **Qualitätsmanagement im Betrieb**
(Methoden zur Verbesserung der Qualität, Qualitätsaudit DIN ISO 9000 ff.)
- **Finanzmanagement**
(Geld- und Vermögensanlagen, Finanzierungsarten, Basisrisiken (Währungsrisiko, Inflations- und Zinsrisiko), Personenversicherungen)

[zurück zum Anfang](#)



Informatik Technik

Lernbereiche:

- **Grundlagen der Softwareentwicklung**
- **Objektorientierte Programmierung**
- **Relationale Datenbanken**

[zurück zum Anfang](#)



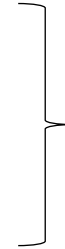
Biotechnologie

Lernbereiche:

- Grundlagen naturwissenschaftlichen Experimentierens
- Mikrobiologische Nachweismethoden
- Biotechnologie der Nahrungs- und Genussmittelproduktion
- Pflanzenproduktion und Energiegewinnung
- Nanobiotechnologie



verpflichtend



drei dieser
Lernbereiche

[zurück zum Anfang](#)



Latein

Latein als Voraussetzung vieler Studiengänge

Falls Sie nach Ihrem Abschluss studieren möchten, sollten Sie sich im Vorfeld erkundigen, ob Sie einen Lateinnachweis für Ihre Studienrichtung benötigen.

Gesicherte Kenntnisse in Latein müssen Sie beispielsweise in folgenden Fächern nachweisen: Deutsch, Englisch, weitere Fremdsprachen, Geschichte oder Religion.

In einigen Studiengängen benötigen Sie zwar für den Bachelorabschluss keine Lateinkenntnisse, aber bei der Zulassung zum Masterstudium ist das „kleine Latinum“ nachzuweisen.

Zudem enthält die „Fachsprache“ einiger Berufe sehr viele lateinische Wörter, z.B. Medizin, Jura oder Pharmazie. Auch für Biologie oder Biochemie kann Latein nützlich sein.

Latein an der FOS/BOS

Der Lateinunterricht an der Beruflichen Oberschule erstreckt sich über zwei Jahre zu jeweils vier Wochenstunden und führt am Ende der 13. Klasse zur Niveaustufe Gesicherte Kenntnisse („kleines Latinum“).

Der Kurs kann ohne Vorkenntnisse besucht werden. Die Jahrgangsfortgangsnote in der 13. ist zugleich Ihre Abschlussnote, eine Abschlussprüfung gibt es nicht.

Der Unterricht bietet interessante Einblicke in die Kultur der Römer und ihr Alltagsleben (Kleidung, Berufe, Wohnen u.ä.). Die Auseinandersetzung mit der lateinischen Sprache und deren Übertragung erweitert die Ausdrucksfähigkeit in der Muttersprache und fördert das Verständnis für Grammatik überhaupt. Somit erleichtert Latein auch das Erlernen jeder anderen Sprache.

[zurück zum Anfang](#)



Spanisch

Die Bedeutung von Spanisch hat in unserer globalisierten Welt in den letzten Jahren stark zugenommen. Spanisch wird von knapp 390 Millionen Menschen im Alltag gesprochen. Die zweite Fremdsprache wird im Rahmen des Wahlpflichtfachangebots vier Unterrichtsstunden pro Woche unterrichtet. In dieser Zeit werden Grundkenntnisse erlernt, die sowohl für die schriftliche als auch für die mündliche Kommunikation in Alltagssituationen von Bedeutung sind. Es sind keinerlei Vorkenntnisse nötig, jedoch ist sorgfältiges und eigenverantwortliches Arbeiten auch über den Unterricht hinaus unerlässlich. In diesem Sinne: ¡Hasta luego!

[zurück zum Anfang](#)



Französisch (fortgeführt)

Teilnahme: Niveau B1 ist Voraussetzung für die Wahl des Kurses. Dieses Niveau erhalten Sie, wenn Sie

- *erfolgreich den Zweig III der Realschule besucht haben,*
- *das DELF Zertifikat der Stufe B1 erfolgreich abgelegt haben,*
- *Französisch 4 Jahre lang im versetzungsrelevanten Unterricht besucht haben und mit mindestens Note 4 abgeschlossen haben.*

Besonderheiten: Die Note, die an der FOS/BOS erzielt wird, kann in den Schnitt eingebracht werden, die mitgebrachte Note wird damit also ersetzt. Falls Französisch fortgeführt nicht gewählt wird, kann die mitgebrachte Note allerdings nicht in den Schnitt eingebracht werden, sondern sie dient lediglich dazu, die allgemeine Hochschulreife zu attestieren.

Inhalte:

- Erweiterung der kommunikativen Kompetenzen (Hör- und Hörsehverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Schreiben und Sprachmittlung).
- Weiterbildung in landeskundlicher und politischer Hinsicht
- Erarbeitung von Text- und Medienkompetenzen

[zurück zum Anfang](#)



English Book Club

Literatur ist, wenn das Lesen wieder Spaß macht...

- kreative, abwechslungsreiche und ganzheitliche Auseinandersetzung mit Literatur
- Literatur wird im Klassenzimmer zum Leben erweckt
- pro Halbjahr lesen die Schülerinnen und Schüler mindestens ein literarisches Werk
- Sie diskutieren und kommunizieren individuelle Deutungsmuster des Werkes
- Sie analysieren gegebenenfalls die Umsetzung des literarischen Werkes in Theater, Film und Hörspiel
- Kurzarbeit: Jeweils entweder eine analytische oder eine kreative Aufgabe
- Beispiele für Bücher:
 - Little Bee
 - The Circle
 - About a boy
 - Hunger Games
 - usw.

[zurück zum Anfang](#)



Internationale Politik

Lernbereiche:

- Akteuren, Strukturen und theoretischen Modellen internationaler Politik,
- Handlungsfeldern und Herausforderungen (Menschenrechte, Sicherheit, Umwelt etc.),
- Krisen, Konflikten und Kriegen,
- Interaktionsmöglichkeiten der Diplomatie
- Friedenswahrung und Konfliktlösungen.

[zurück zum Anfang](#)



Wirtschaft und Recht

Lernbereiche:

- **Als Unternehmer Kaufverträge schließen**
Internetkauf, Störungen bei Kaufverträgen, Anfechtung, Sachmangel, ...
- **Arbeitsverträge schließen und Personal führen**
Kriterien für ein Vorstellungsgespräch, Tarifrecht, Arbeitszeitmodelle, ...
- **Den Preis für ein Produkt kalkulieren**
konkurrenzorientierte, nachfrageorientierte, kostenorientierte Preisbildung, Ermittlung der Selbstkosten, ...
- **Ein Marketingkonzept gestalten**
Marktforschung, Marketingziele, Marketing-Mix, ...

[zurück zum Anfang](#)



International Business Studies

- Kompetenzen aus der Betriebswirtschaftslehre können in der Arbeitssprache Englisch erworben werden
- Sprache als unverzichtbares Instrument zur Bewältigung komplexer beruflicher Handlungssituationen
- Es steht der transportierte Inhalt und nicht die Sprachrichtigkeit im Vordergrund
- Aufbau von notwendigem Fachvokabular

Lernbereiche:

- Erfolgreiches Bewerben auf dem internationalen Arbeitsmarkt
- Interkulturelle Teams führen und Personal entwickeln
- Ein neues Produkt auf einem internationalen Markt einführen

[zurück zum Anfang](#)



Mathematik Additum

Lernbereiche:

- Trigonometrie und trigonometrische Funktionen
- Lineare Gleichungssysteme
- Vektorrechnung
- Gebrochen rationale Funktionen

! Die drei letztgenannten Lernbereiche sind Inhalte der Mathematik 13. Klasse Nicht-Technik. Schüler, die die 13. Klasse besuchen wollen, haben also große Vorteile, wenn sie dieses Fach in der 12. Klasse wählen.

[zurück zum Anfang](#)



Aspekte der Physik

Lernbereiche:

- **Grundlagen der Elektrizitätslehre**
 - Aufbau einfacher Stromkreise und Messung von elektrischen Grundgrößen (Stromstärke, Spannung, Widerstand)
 - Arten der Stromerzeugung
 - Wirkungen des elektrischen Stroms
- **Grundlagen der Optik**
 - Lichtausbreitung (Kern- und Halbschatten, Mond- und Sonnenfinsternis)
 - Optische Instrumente (Mikroskop, Fernrohr)

[zurück zum Anfang](#)



Aspekte der Biologie

Was Sie erwartet?

Was ist ein Langschläfer?

Was ist diese Genschere und wie kann ich damit zum Supersprinter werden?

Was ist ein Virus und warum Impfen vielleicht sinnvoll ist

Alles nur kopiert und geklaut von der Natur – Sonar, Lotus-Effekt usw.

Anatomie für Anfänger – Sezieren von Gehirn, Augen usw.

Lernbereiche:

- Biologie des Alltags
- Evolution
- Genetik & Gentechnik
- Immunologie
- Sinnesphysiologie
- Bionik



mind. vier dieser
Lernbereiche

[zurück zum Anfang](#)



Aspekte der Psychologie

Lernbereiche:

- Selbstmanagementstrategien effektiv nutzen
- Emotional belastende Situationen bewältigen
- Wertschätzend und konfliktlösend kommunizieren
- Personenwahrnehmungen und Einstellungen hinterfragen und Vorurteile abbauen

[zurück zum Anfang](#)



Musik

Musik ist die Sprache, die wir alle verstehen.

➔ praktisches Fach

Inhalte:

- Singen, auch von aktuellen Pop-Songs
- Musizieren mit Instrumenten
- Musik machen und über Musik reden.

Klassik – Pop – Jazz – ...

improvisieren – präsentieren – kreativ sein

[zurück zum Anfang](#)